

chinesische Lackbilder mit naturalistischen Darstellungen. Die Wandflächen sind in schmalere und breitere Vertikalstreifen geteilt, die von Goldrahmen eingefasst sind und große chinesische Lackbilder, Gold auf Schwarz, enthalten, welche durch dünne Goldleisten untergeteilt sind. Dargestellt sind in den Hauptfeldern reiche landschaftliche Szenereien mit verschiedener Staffage, ebenso in den Supraporten; in den kleineren Feldern, die in den Tür- und Jalousiefüllungen und der Bordüre enthalten sind, Blumen- und Vogelstücke. Die Decke gewölbt, mit einer von Festons und Zweigen eingefassten Bordüre umgeben, der in den Ecken und in der Mitte jeder Seite ein Medaillon mit ähnlichen Lackbildern wie unten eingefügt ist. In der Mitte Rosette und daran geschliffenes Glasmuster. Fußboden mit Holzmosaik in drei Farben aus einer großen Mittelrosette, herum Quadratmuster mit Sternfüllung und einer Bordüre bestehend.

Mobiliar. Mobiliar: Drei große und zwei kleine Wandtischchen, vier Armstühle, drei Sitze, sehr reich geschnitzt, braun mit vergoldeten Blumenfestons. Tischplatten und Füllfelder mit Lackarbeit in Schwarz und Gold, Genreszenen darstellend. Die Überzüge creme Seide mit großen braungemalten Blumen, die Konturen in Silberkettelstich.

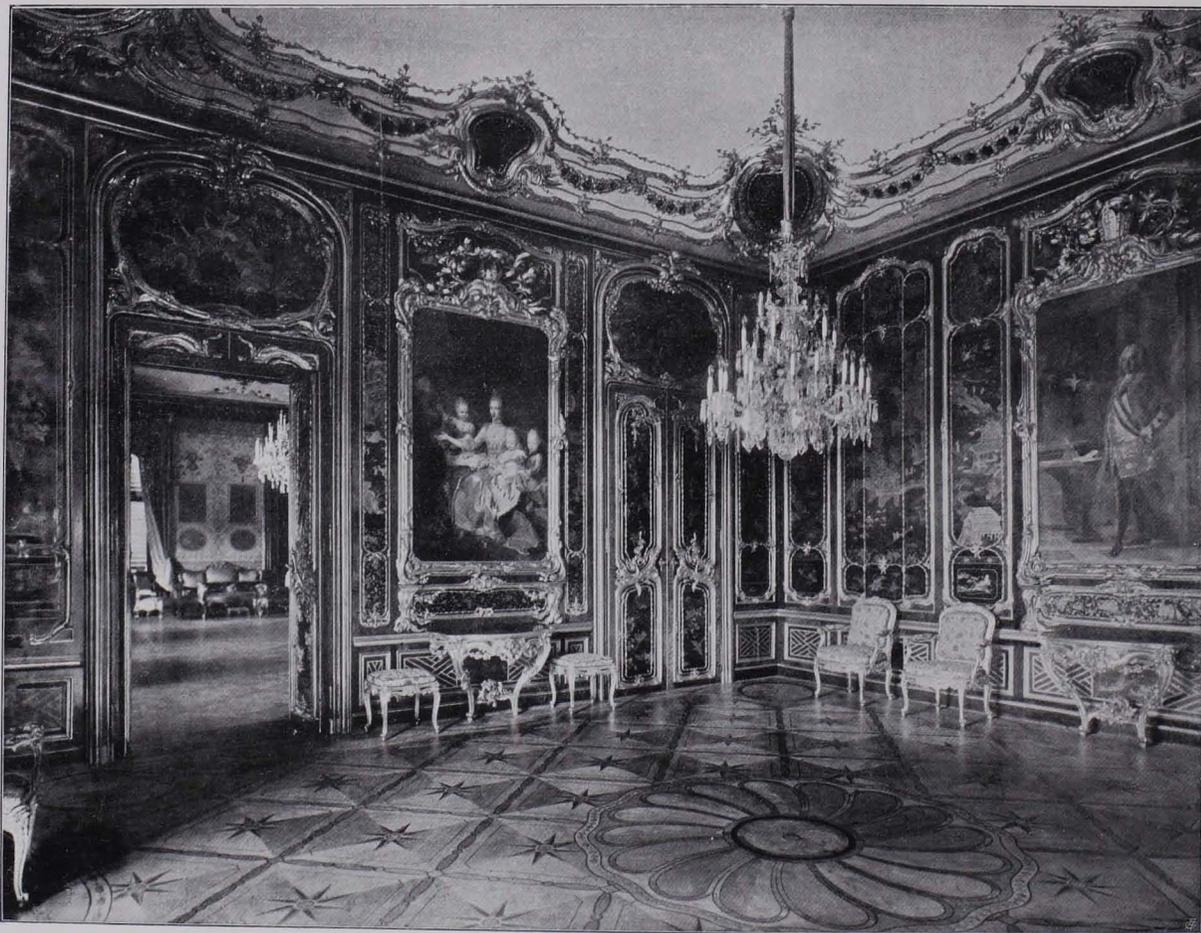


Fig. 152 Schönbrunn, Vieux Laquezimmer (S. 133)

Gemälde. Gemälde: In der Mitte der drei Wände je ein großes Bild in reich geschnitztem, ganz vergoldeten Rahmen, der mit frei heraustretender Krone in naturalistischem Lorbeerkranz bekrönt ist.
 1. 144 × 231; Porträt Kaiser Franz I., in ganzer Figur stehend, in reichem goldgestickten Hofkleide, mit der rechten Hand auf eine plastische Gruppe: Justitia, Clementia und Fortitudo im Hintergrunde deutend; auf der andern Seite Veritas. Neben dem Kaiser ein reiches Tischchen von einem Adler getragen; darauf Schriftstücke, eines mit Aufschrift: *A S. S. C. M. Francesco 1^o Imperatore de Romani*. Am Tischfuße bezeichnet: *Pompeius Batoni Pinxit Romae MDLXXI*.
 2. Dieselbe Größe; Gruppenporträt der Familie des Großherzogs Leopold von Toskana; die Großherzogin mit drei Kindern auf einem rosa Sofa sitzend. Seitlich eine drapierte Büste der Kaiserin Maria Theresia, der eines der Kinder Blumen hinreicht. Gutes Bild von Maron, um 1770.